

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Bericht

des

Preisgerichtes über das Ergebnis des engern Wettbewerbes für Mosaikgemälde am schweizerischen Landesmuseum in Zürich.

Das Preisgericht für die Beurteilung des engern Wettbewerbes der am 8. Januar laufenden Jahres prämierten Künstler, Herren Johann Boßard, Werner Büchly und Aug. Giacometti, versammelte sich den 25. April 1903, morgens 10 Uhr, in der Aula des eidgenössischen Polytechnikums. Die Mitglieder Herren Wilhelm Balmer und Luigi Rossi ließen ihr Nichterscheinen entschuldigen, worauf der Ersatzmann, Herr Léon Gaud, telegraphisch einberufen, an der Sitzung teilnahm.

Die Mitglieder des Preisgerichtes konstatieren einstimmig und mit tiefem Bedauern, daß die im Januar bei der ersten Besichtigung der prämierten Entwürfe gefaßten Hoffnungen sich nicht erfüllt haben. Die Vorzüge, welche das damalige Urteil bestimmten, sind nicht stärker geworden. Dagegen treten die Fehler in einer vollendeten Skizze des Werkes sichtbarer zu Tage. Mit Ausnahme einer Stimme, welche verlangt, daß Herr Giacometti mit der Ausführung des Werkes beauftragt werde, erachtet das Preisgericht einstimmig, es könne der Kunstkommission die Fortsetzung des Unternehmens mit den vorliegenden Skizzen nicht

empfehlen. Es konstatiert von neuem, daß der Weg der Wettbewerbe, trotz aller Kosten, die er verursacht, in den meisten Fällen nicht zum gehofften Ergebnis führt und daß es daher besser wäre, sich für die Lieferung eines interessanten Werkes unmittelbar an einen als fähig bekannten Künstler zu wenden.

Angesichts des Ergebnisses dieses engern Wettbewerbes — da keines der Projekte als Preis für die Leistung zur Ausführung hingegeben werden kann — beantragt das Preisgericht der Kunstkommission, die drei Bewerber durch die Ausbezahlung einer Summe von je Fr. 1000 zu entschädigen.

Endlich beschließt das Preisgericht, die neuen Skizzen während zweier Tage in der Aula des Polytechnikums auszustellen, um die Presse und die Personen, die sich sonst um die Sache interessieren, in die Möglichkeit zu setzen, von den Einsendungen der Herren Boßard, Büchly und Giacometti Kenntnis zu nehmen.

Zürich, den 25. April 1903.

sig. **F. Bluntschli.**
 „ **Ln. Gaud.**
 „ **Paul Robert.**
 „ **Gust. Jeanneret.**
 „ **Gustav Gull.**
 „ **Albert Welti.**

Der Bericht des **eidgenössischen Versicherungsamtes** für das Jahr 1901, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluß gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird gegen Ende Mai die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor dem 15. Mai wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 2 zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich.

Eidg. Versicherungsamt, Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.05.1903
Date	
Data	
Seite	1054-1055
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 543

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.